

Artikel vom 02.05.2018

Pressemitteilung

Landtagsfraktionschef Thomas Kreuzer zu Gast in Dachau



v.l.n.r. Florian Schiller, CSU-Fraktionsvorsitzender im Stadtrat Dachau, Josef Mederer, Bezirkstagspräsident, August Haas, Listenkandidat für die Landtagswahl, Thomas Kreuzer, MdL, CSU-Fraktionsvorsitzender im Bayerischen Landtag, Julia Grote, Listenkandidatin für die Bezirkstagswahl, Bernhard Seidenath, MdL und Tobias Stephan, CSU-Ortsvorsitzender

6 Monate vor der Wahl - Stabilität für Bayern

Thomas Kreuzer, der Fraktionschef der CSU im Bayerischen Landtag, war Ehrengast der CSU Dachau bei der Ortshauptversammlung 2018. Unter dem Motto "Sechs Monate vor der Wahl - Stabilität für Bayern" stimmte er Mitglieder mit einer engagierten Rede auf die Landtags- und Bezirkstagswahl am 14. Oktober ein.

Ortsvorsitzender Tobias Stephan konnte alle vier Kandidaten im Schwarzberghof begrüßen: Landtagsabgeordneten Bernhard Seidenath, Bezirkstagspräsident Josef Mederer und die Listenkandidaten für Landtag und Bezirkstag, Gustl Haas und Julia Grote. Nach einer kurzen Terminvorschau, dem Kassenbericht von Schatzmeister Michael Englmann und der Wahl von Delegierten und Ersatzdelegierten in die besondere Kreisvertreterversammlung zur Europawahl 2019, trat Thomas Kreuzer ans Rednerpult. Der Kemptener ist seit 1994 Mitglied des Bayerischen Landtags und führt die Fraktion seit 2013.

Davor war er unter anderem Leiter der Bayerischen Staatskanzlei und Staatssekretär im Kultusministerium. Er gab in seiner engagierten Rede einen Überblick über die wichtigsten aktuellen politischen Themen, angefangen von der Migrations- und Sicherheitspolitik bis hin zu den zahlreichen Maßnahmen, die der neue bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder in seiner jüngsten Regierungserklärung angekündigt hatte.

Darunter z.B. die Einführung des Familien- und Pflegegeldes, die Gründung einer bayerischen Wohnbaugesellschaft und die Wiedereinführung einer bayerischen Grenzpolizei. Auch umstrittene Themen wie die Entwürfe zum bayerischen Polizeiaufgabengesetz (PAG) und zum Psychisch-Kranken-Hilfegesetz kamen zur Sprache. Kreuzer verteidigte insbesondere die PAG-Novellierung und meinte, es reiche nicht, nur ausreichend viele Polizistinnen und Polizisten zu haben, diese "müssen auch die nötigen Befugnisse und Rechte eingeräumt bekommen, um für Sicherheit der bayerischen Bürgerinnen und Bürger zu sorgen".

In der anschließenden, angeregten Diskussion wurden ganz unterschiedliche Themen wie soziale Sicherheit, Bildungspolitik, Personalquote im Staatshaushalt oder auch die Debatte um Kreuze in Behörden angesprochen. Kreuzer begrüßte die Entscheidung des Kabinetts und sagte, das Kreuz habe aufgrund seiner Symbolik und der Bedeutung für die christlichen Traditionen und Werte unseres Landes auch bisher schon in staatlichen Einrichtungen wie Gerichten und Schulen seinen entsprechenden Platz eingeräumt bekommen. Ortsvorsitzender Tobias Stephan bedankte sich am Schluss bei Thomas Kreuzer mit einem original Dachauer CSU-Krügerl und einem "Sixpack" einer regionalen jungen Biermarke. Der Fraktionsvorsitzende zeigte sich angetan über die rege Debatte und versprach, sämtliche Anliegen mitzunehmen und in die politische Arbeit einfließen zu lassen.